

Ressort: Finanzen

Immobilienverband warnt vor Verschärfung der Energiesparverordnung

Berlin, 02.12.2012, 01:59 Uhr

GDN - Der Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen (GdW) fürchtet, dass die Mietkosten weiter nach oben gehen, wenn die Auflagen der Energiesparverordnung (EnEV) wie geplant verschärft werden. "Dichten und Dämmen allein ist unsinnig", sagte GdW-Präsident Gedaschko der "Welt am Sonntag".

"Das treibt einzig die Bau- und Unterhaltungskosten und damit die Mieten immer weiter in die Höhe." Dabei, so Gedaschko weiter, "haben wir schon jetzt in den Großstädten massive Probleme, bezahlbaren Wohnraum für Familien mit niedrigen Einkommen anzubieten. Mit der nun geplanten Verschärfung der EnEV würden die Baukosten für einen Teil der Neubauten um weitere fünf Prozent steigen, der laufende Unterhalt würde ebenfalls deutlich zulegen. Entsprechend würden auch die Mieten weiter steigen. Sämtliche Neubauten würden die Menschen mit geringem Einkommen überhaupt nicht erreichen."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-3384/immobilienverband-warnt-vor-verschaerfung-der-energiesparverordnung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619